

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	22.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Förderung des Fuß- und Radverkehrs

Beschlussvorschlag:

Zum Thema Förderung des Fuß- und Radverkehrs wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen- und Folgekosten sowie die Personalkosten der einzelnen geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen detailliert vorzulegen. Gleichzeitig sind die Notwendigkeiten der einzelnen Maßnahmen zu begründen (Z.B. durch Verkehrszählungen, Unfallstatistiken).

Begründung:

Die Verwaltung schlägt einen umfangreichen Maßnahmen- und Veranstaltungskatalog zur Ausführung vor. Gerade unter dem Gesichtspunkt der freien Fahrbahnwahl und der desolaten Haushaltslage sowie der ausgeführten beispielhaften Maßnahmen ohne positiven Effekt für den Radverkehr und den negativen Auswirkungen auf den Gesamtverkehr scheinen einzelne Maßnahmen nicht notwendig. Beispielhaft ist der Radwegausbau der unteren Osningstraße zwischen Bodelschwing- und Detmolder Straße anzuführen. Hier nutzen die Radfahrer weiter den Bürgersteig, wenige den Radweg. Für die Anwohner kommt es zu erheblichen Geräusch- und Abgasbelastungen durch die ständigen Staus nach Wegnahme einer Fahrspur zu Gunsten der Radwege.

Unterschrift:

gez. Dopheide

